

**Produktname: SYK Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81759**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	ICC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** ICC 1:50-1:250,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 72kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	SYK
<b>Alternative Namen</b>	p72-Syk
<b>Gen-ID</b>	6850.0
<b>SwissProt ID</b>	P43405
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment des humanen SYK (AA: 217-356), exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

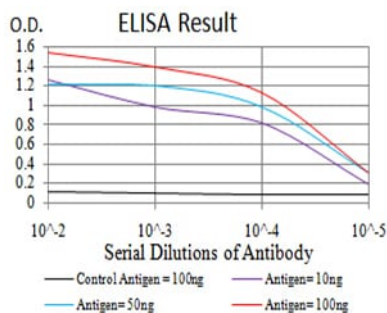
Dieses Gen kodiert für ein Mitglied der Familie der nicht-rezeptorischen Tyrosin-Proteinkinasen. Dieses Protein wird in hämatopoetischen Zellen weit verbreitet exprimiert und ist an der Kopplung aktivierter Immunrezeptoren an nachgeschaltete

Signalereignisse beteiligt, die verschiedene zelluläre Reaktionen vermitteln, darunter Proliferation, Differenzierung und Phagozytose. Es gilt als Modulator des Epithelzellwachstums und als potenzieller Tumorsuppressor in menschlichen Brustkarzinomen. Für dieses Gen wurden alternativ gespleißte Transkriptvarianten gefunden, die für verschiedene Isoformen kodieren.

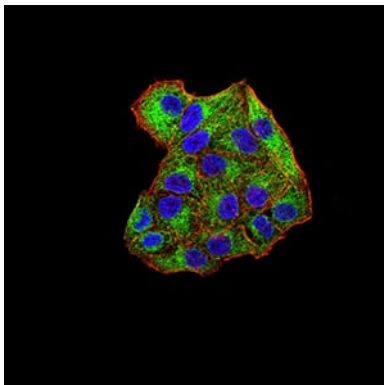
## Forschungsbereich

PI3K-Akt-Signalweg

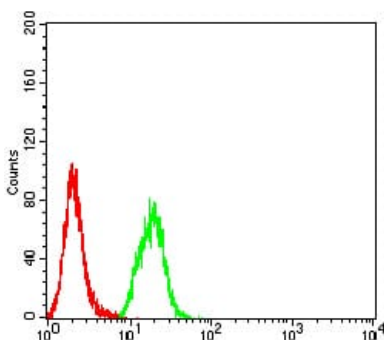
## Bilddaten



Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng)



Immunfluoreszenzanalyse von HeLa-Zellen mit dem SYK-Maus-mAb (grün). Blau: DRAQ5-Fluoreszenzfarbstoff für DNA. Rot: Aktinfilamente wurden mit Alexa Fluor-555-Phalloidin markiert.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen mit SYK-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).